

[Kuleba sagt, ob Trump auf die Einladung in die Ukraine reagiert hat](#)

25.02.2024

Außenminister Dmytro Kuleba hat sich zur Einladung des präsidenten US-Präsidenten Donald Trump in die Ukraine geäußert. Das sagte er am Samstag, den 24. Februar, in einem Interview mit der Voice of America.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Außenminister Dmytro Kuleba hat sich zur Einladung des präsidenten US-Präsidenten Donald Trump in die Ukraine geäußert. Das sagte er am Samstag, den 24. Februar, in einem Interview mit der Voice of America.

Er stellte fest, dass es jetzt „politische Signale in der Öffentlichkeit“ von Trump und „öffentliche Signale vom Präsidenten der Ukraine“ gibt.

„Wir haben noch keine Antwort auf die Einladung von Trump selbst oder seinem Team gehört. Es wird eine Antwort geben wir werden sie in Betracht ziehen“, fügte er hinzu.

Kuleba fügte hinzu, dass der Schlüssel für die Ukraine darin liege, die Unterstützung auf der Ebene der Wähler und nicht der Parteien aufrechtzuerhalten, „weil amerikanische Politiker ihren Wählern folgen“.

Zuvor hatte Präsident Wolodymyr Selenskyj an den amerikanischen Ex-Präsidenten Donald Trump appelliert, der die besten Chancen hat, bei den nächsten Präsidentschaftswahlen Kandidat der Republikanischen Partei zu werden, und ihn erneut in die Ukraine eingeladen.

Erinnern Sie sich, Trump hat erneut versprochen, den Krieg in der Ukraine „zu schnell“ zu beenden. Selenskyj sagte, er sei bereit, sich einen konkreten „Friedensplan“ von Trump zum Krieg in der Ukraine anzuhören. Aber unser Staat wird seine Territorien nicht an Russland abtreten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 232

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.